





Rauchwarnmelder, Typ Ei166



Hitzewarnmelder, Typ Ei164



Relaismodul Typ Ei128RBU



Eingangsmodul Ei129



Fernbedienung Ei159



Fernbedienung Ei1529



Notwarnknopf (Druckknopfmelder) MCP401RC



Steuerleitung, z.B. LiYY oder J-Y(St)Y



drahtvernetzte Meldergruppe



Manelleitung NYM-J 5x1,5
zur primären Stromversorgung (230V AC) und
Vernetzung

Anlagenkonzept / Erläuterungen:

Bei Alarmauslösung eines Warnmelders wird unmittelbar und unverzögert durch Drahtvernetzung innerhalb der jeweils betroffenen Gruppe (z.B. Geschoss, Bereich etc.) durch jeden Warnmelder sofort akustisch alarmiert.

Das Alarmsignal wird vom Relaismodul der betroffenen Gruppe an die Gebäudeautomation übermittelt. Entsprechend eines programmierten Szenarios wird der Alarm zentral zur Anzeige gebracht und / oder andere anlageninterne oder -externe Steuerungen bzw. Meldungen ausgelöst.

Eine solche anlageninterne Steuerung kann z.B. sein, dass die Eingangsmodule weiterer Warnmeldergruppen angesteuert werden sollen, sodass in mehreren oder allen Bereichen akustisch gewarnt wird.

Je Meldergruppe ist in der Gebäudeautomation mindestens ein binärer, potentialfreie Eingänge sowie ein potentialfreier Relaisausgang erforderlich.

Nichtautomatische Melder (Druckknopfmelder) können Teil einer Meldergruppe sein oder, aus Gründen der Sicherheit und Redundanz, als übergeordnete Melder in einer eigenständigen meldergruppe zusammengefasst werden.

Einzelidentifizierung / Lokalisierung eines ausgelösten Melders

Es wird innerhalb des Überwachungsbereiches jeder Meldergruppe der Funktionstaster Ei159 installiert. Mittels Knopfdruck wird der ausgelöste Melder eindeutig identifiziert, da alle anderen Melder der Meldergruppe verstummen und nur noch der ausgelöste Melder als einziger ein akustisches Alarmsignal abgibt.

Wichtige Hinweise

=> Es können beliebig viele Meldergruppen nebeneinander im gleichen Objekt betrieben werden. Die Anzahl Meldergruppen wird nur durch die Ausbaustufe der Automationsanlage begrenzt

=> Obwohl technisch 31 Komponenten in einer Meldergruppe zusammengefasst werden können wird empfohlen, die Anzahl auf max. 20 Stück zu begrenzen.